

Stadt Seebad Ueckermünde

Drucksache DS-21/0126	Status: öffentlich
Verfasser: Herr M. Kühnl-Mossner Federführend: Herr M. Kühnl-Mossner	Datum: 04.02.2021
Antrag des Stadtvertreters Martin Kühnl-Mossner Reha-Klinik - Angebot an AMEOS	
Beratungsfolge:	Beratungsergebnis:
Datum Gremium	Ja Nein Enth.
18.02.2021 FA Schule, Kultur, Tourismus, Sport und Soziales	
22.02.2021 FA Bau, Ordnung und Sicherheit	
23.02.2021 Hauptausschuss	
24.02.2021 Finanzausschuss	
04.03.2021 Stadtvertretung	

Begründung:

Eine Reha-Klinik – ein Wunsch und im Gespräch in unserer Stadt Seebad Ueckermünde seit wohl schon Jahrzehnten.

Nunmehr bietet sich eine Chance, dass eine Reha-Klinik in Ueckermünde Realität werden könnte.

Dieser Antrag unterstützt die Bemühungen der Stadtverwaltung in dieser Angelegenheit. Die Arbeit der Stadtverwaltung soll hiermit gewürdigt und unterstützt werden. Ebenso soll mit diesem Antrag die Legitimität der Arbeit der Stadtverwaltung in Sachen Reha-Klinik wiederhergestellt werden.

Dies insbesondere deshalb, weil viele Stadtvertreter aus der Zeitung erfahren mussten, dass die Stadtverwaltung mit der AMEOS-Gruppe in Verhandlungen bezüglich eines Standortes für eine Reha-Klinik in Ueckermünde ist.

Wenn eine Fraktion der Stadtvertretung mit einem Investor bezüglich einer Investition in unserer Stadt verhandelt, so ist dies die eine Sache.

Wenn jedoch unser aller Stadtverwaltung ohne entsprechende Legitimierung seitens der Bürger von Ueckermünde, vertreten durch die Stadtvertreter, Investitionen in solcher Größenordnung verhandelt, ohne alle Stadtvertreter zu informieren und sich dafür die Zustimmung einzuholen, so entspricht dies nicht demokratischen Grundsätzen.

Die Stadtvertreter haben in ihrer Stadt über solche Angelegenheiten zu entscheiden und nicht die Stadtverwaltung.

Wenn von einem Investor Vertraulichkeit gewünscht wird, so kann diese auch in den Ausschüssen, den Informationen an die Stadtvertreter usw. hergestellt werden.

Dafür gibt es nichtöffentliche Teile der entsprechenden Sitzungen, entsprechende Vertraulichkeitsinformationen usw.

Mit diesem Antrag soll der Anstoß der AMEOS-Gruppe aufgenommen werden, in der Hoffnung, eine Reha-Klinik in unserer Stadt Seebad Ueckermünde Realität werden zu lassen. Und dies soll durch diesen Antrag mit der Zustimmung zumindest der Mehrheit der Stadtvertreter geschehen.

Ebenso wurde mehrfach darüber gesprochen, dass eine Reha-Klinik gerne am Strand von Ueckermünde gesehen werden würde – u.U. anstelle des Resorthotels.

Interessanter für unsere Stadt wäre wohl ein Resorthotel und eine Reha-Klinik.

Grundsätzlich sollte es aber darum gehen, wenigstens eines der beiden Projekte wirklich realisiert zu sehen.

Deshalb sollten zumindest ergebnisoffene Verhandlungen auch mit dem Investor einer Reha-Klinik bezüglich des Areals am Strand von Ueckermünde geführt werden. Der Investor für das Resorthotel sollte jedoch Vorrang genießen.

Etwaige weitere Lösungsvorschläge sind dann wiederum der Stadtvertretung zur Information und Entscheidung vorzulegen.

Beschluss:

I. Die Stadtvertreter der Stadt Seebad Ueckermünde befürworten und unterstützen die Ansiedlung einer Reha-Klinik in Ueckermünde – insbesondere auch durch die AMEOS Gruppe.

II. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Verhandlungen insbesondere auch mit der AMEOS Gruppe bezüglich des Erwerbs oder anderweitigen Sicherung eines Grundstückes und dessen planungsrechtliche Erschließung für die Errichtung einer Reha-Klinik in Ueckermünde aufzunehmen.

III. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, der AMEOS – Gruppe oder anderen Investoren, welche eine Reha-Klinik in Ueckermünde errichten und betreiben wollen, auch das Grundstück, welches vom Entwurf des Bebauungsplanes „Resorthotel am Strand“ umfasst wird, als Standort für eine Reha-Klinik anzubieten. Dies insbesondere dann, wenn bisherige Investoren keine weiteren Schritte zur Umsetzung eines Hotelprojektes mehr vornehmen.

M. Kühni-Mossner
Stadtvertreter